

# Dienstordnung Hessen für Lehrkräfte - Elternsprechtage

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Juli 2024 11:31

[Zitat von s3g4](#)

Ich bin froh dass ich erst einmal einen sprechtag machen musste und da kam zum Glück auch niemand. Ich kläre das gerne mit den betroffenen selbst.

Wie, du musstest "erst einmal einen Sprechtag machen"? Sind ~~die an deiner Schule nicht verpflichtend?~~ EDIT: Ach, ich sehe gerade, dass im Ausgangsbeitrag aus der Verordnung zitiert wird, dass in Hessen an den beruflichen Schulen nach Zustimmung durch den Schulelternbeirat die Elternsprechtage entfallen können. - Damit ist meine (gestrichene) Frage natürlich hinfällig! Für NDS wüsste ich von keiner derartigen Regelung (zumindest gibt es an allen mir bekannten nds. BBSn Eltern- und Ausbildersprechtage).

Anscheinend hast du übrigens noch nie "schwierige" SuS in der Berufsschule erlebt und musstest noch nie mit einem Ausbildungsbetrieb bzw. den Ausbilder\*innen über ihre Azubis sprechen... Da hilft ein Gespräch mit den betreffenden Berufsschüler\*innen allein oft nicht wirklich weiter.

Davon abgesehen, finden es gerade die Klassenlehrkräfte in der Berufsschule wichtig, dass sie zumindest einmal im Jahr die Ausbilder\*innen persönlich treffen können. Klar könnte man dafür auch in die Betriebe fahren oder die Ausbilder\*innen in die Schule einladen, aber der Eltern- und Ausbildersprechtage ist dafür halt ein geeigneter Termin.